

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Lehrer i.R. Walter Mühl

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Usingen

Gemarkung: 6391 Rod am Berg

Rpd am Berg

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen	Rod am Berg
1		Kesselberg	Kesselberg		Wa	Erste Sammlung!	im Meßtischblatt bezeichnet
2		Mühlwald	Mühlwald	Kurzhweg	Wa		
3		Auf dem Kippel	Kippel		A		
4		Arlingsloch	-		Wa	alter Verbindungsweg Arnsbach-Weiltal vom Mühlweg durch zogen nach der Mitte schluchtartig vertieft	auch noch Acker am Waldrand in 63
5		Grnstück	-		A	1934/35 gerodet (Mischwald mit starken Eichen)	
6		Hellerstruth	Hellerstruth	Steinen	A		
7	X	Unner	Unner		Wa	Rand war früher Schafweide, wo die Schafe über Unner (Mittag) lagen	
8		Holzweiesen	Holzweiesen		Wi		
9	X	Breitweiesen	Breitweiesen		Wi		
10	X	Am Bousem	Busem		A	steil abfallendes Gelände	
11	X	Auf der Heufahrt	Auf der Heufahrt		A/Wi		
12		Unter dem Holzweg	Unter dem Holzweg		A		
13	X	Am Dornstrauß	An der Straße		A		
14	X	Langwiese	Langwiese		A/Wi		
15		Kreuzwiese	Kreuzwiese		Wi		
16		Saumagen	Saumagen		A		
17		Hasenberg	Hasenberg		A		

Dies sind keine mündlichen Formen!

erzählt 9. März 76

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: Usingen

Gemarkung: Rod am Berg

Bl. 1 b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18		Auf dem Spiess	Auf dem Spiess		A	
19	X	Am Hopfen garden (alt) Krautstücker (neu)	Pflanzländer		Gärten	zwischen Buchstaben Ro
20	X	Haintriesch	Haintriesch		Wi	
21		Ruppelgewann	Ruppelgewann		A Wi	
22	X	Schinnersch Garten (alt) Katzenwiesen (neu)	Kätheswieso		Wi	Wohnplatz des Scherbrichters, dicht außerhalb des Ortsbereichs ?
23	X	Auf dem Scheibeling	Auf dem Scheibeling		Wi	
24	X	Stockwiesen	Stockgrund		Wi	
25		Kleine Struth	Kleine Struth		Wi	
26	X	Neuwies	Neuwiese		Wi	
27	X	Ellernwies	Erlenwiese		Wi	
28		Langgewann	Langgewann		A	
29		An der } großen Lück Auf der }	An der } großen Lück Auf der }		A	
30		Benderswiese	Benderswiese		Wi	
31		Groß Strout	Große Struth		Wi	war nach der Überlieferung früher Eichenwald
31a		Dachsenwiesen			Wi	} nicht mehr genau zu umgrenzen da Teile von 31
31b		Auf den Dorran			Wi	
32		Auf den Majen	Auf den Majen		A Wi	
33		Ober dem Anspacher Pfad	Unter dem Anspacher Pfad		A Wi	liegt zwischen dem alten Anspacher Weg und der neuen Landstraße

# Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Lehrer i. R. Walter Mühl

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: Usingen

Gemarkung: 6391 Rod am Berg

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
34		X Auf dem Seifen	Seifen		Wi	sehr naß
35		Langgewehr	Langgewehr		A	
36		X Gickelswiesen	Gickelswiesen		Wi	
37		X Faulgewann	Faulgewann		A	
38		Am obersten Mistweg	Am obersten Mistweg		A	
39		X In der Döhl (Dohl)	In der Dell		A	
40		X Auf dem Berg	Auf dem Berg		A	
41		X Fahrswiesen	Unter dem Fahrswiesen weg		Gärten	nach der Überlieferung muß die Teilung so verlaufen
42		X Auf der Zinnel	Auf der Zinnel		A	oberhalb eines steilen (Künstlichen Abhangs) Weg, darunter heißt Stekhöhl <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">41/2</span>
43/44		X Auf dem Tripp	Triebgewann		A, Wi Wa, Brachland	
45		Galgenkopf	Galgenkopf		Wa	mit Felsen. Da Rod am Berg Gerichtsort war, ist es möglich, daß dort ein Galgen war s. auch 22
46		X Rod am Berger Fichten X arch zu Lenhardsland	Auf dem Weiherweg		Wa	Ein Jagdpächter Lenhard soll im 19. Jh. das Land gekauft haben, da er es nicht bezahlen konnte, fiel es an die Gemeinde zurück heute mit Wochenendhäusern und Bungalows
47		X Lenhardsland			Wa	
48		Kirchbergfeld	Kirchbergfeld		Wa	
49		X Pfarrstruth	Pfarrstruth		Wi, A	
50		Auf der Hardt	Auf der Hardt		Wa, A	
51		In der Wies	In der Wies		Gä	Baugelände

Abkürzungen: A = Acker    H<sub>o</sub> = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: Ursingen

Gemarkung: Rud am Berg

Bl. 2 b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
52		X Auf der Groub	Auf der Grube		G <sub>ü</sub>	Baugelände
53		Hinter dem Hainzaun	Hinter dem Hainzaun		Wi, G <sub>ü</sub>	Dorf war früher mit <u>Hainbuchenhecke (Gebück)</u> umgeben, 2 Drausgänge, dort licher erkennbar, nach der Bergseite <u>Haingraben (Gebück mit Graben verstärkt)</u> Graben ist streckenweise noch erkennbar.
54		X Öwer Groub	An dem heiligen Haus		G <sub>ü</sub>	
55		X Hainfeld	Hainfeld		A	teils Baugelände
56		Frachaus	Frachaus		Wi	
57		X Am Ruppel	Ruppel		Ödland	steiler Hang mit Buschwerk und den verschiedensten Bäumen.
58		X Dirjer Grund	Dirckheimer Grund		Wi	
59		X Dirjer Gärten	zu 58		Wi	zwischen 59 und 60 war vor der Umlegung die Dirjer Hohl mit einem steingefassten Born, wurde zugeschoben. Bei Nr 59 sind eingebaute rechteckige Flächen erkennbar. Hier dürfte das bereits vor dem 30-jährigen Krieg aufgelassene Dorf Dirckheim (Dirckheim, Dorckheim) gelegen haben.
60		X Deizer Rain	Ober der Dirckheimer Hohl		A	
61		X Offen Strahling	Ober dem Streilingsweg		A	
62			Unter dem Streilingsweg		A	
63		X Strablingswisse	Streilingswiese		Wi, A	
64		X Poul	Pfuhl		A	
65		Auf dem krummen Stück	Auf dem krummen Stück		A, Wa, Wi	
66		X In den Liern	In den Lehrn		A, Wi, Wa	
67		Birken	Birken		Wa	
68		Zitterling	—		Wa	

# Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Lehrer i.R. Walter Mühl

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Usingen

Gemarkung: 6391 Rod am Berg

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
69		(auf der) (über die) Schlicht	-		Höhe, bzw Straße	Straße (steiler Anstieg) nach Brombach zwischen 45 und 67
70		Jammerhecke	Jammerhecke		Hecke	Saga von der „Jammerhecke“ Beim Bau einer Überlandleitung fast verschwunden.
71		X Weibberg	Weißer Berg		A	von 55 umschlossen, an der Straße
72		Am Gräber	-		A	nördlicher Teil von 3
73		Müllerhecke	-		Wi	westlicher Teil von 9
74		Schaarestock	-		A	nördlicher Teil von 29, gegenüber 27
75		Katzenwiesen ✓	-		Wi	südlicher Teil von 33
76		Feldwiesen ✓	-		Wi	nördlicher Teil von 33
77		Schieferkeut	-		A, Wi	östlicher Teil von 43
78		Bornwiese	-		Wi	nördlicher Teil von 56
79		Ackerwiese	-		A	nördlicher Teil von 64